Was nützt es, dass du dich neigst und dass du dich erhebst, was nützt dein dichter Schatten, das Spiel deiner jungen Blätter, jene Pracht der Blüthen, o Açoka, da der Wanderer, der erschöpft auf deine Wurzeln sich niederlässt und täglich dich mit Lobgedichten preist, doch nicht zum Genusse süsser, zarter Früchte gelangt, mag er auch schmachtend das Gesicht nach oben richten?

किं तेन केमिगिरिणा रजताद्रिणा वा यत्राश्चिताञ्च तर्वस्तर्वस्त एव । मन्यामके मलयमेव यदाञ्चयेण शाखोरिनम्बक्रजा ऋषि चन्द्नाः स्यः ॥ ६८९ ॥

Was soll uns der Berg von Gold (der Meru) oder der von Silber (der Kailâsa), wo die Bäume, trotz ihrer nahen Berührung mit ihnen das bleiben, was sie von Anfang an waren? Hoch stellen wir den Malaja, auf dem auch gemeine Bäume, wie Çâkhota, Nimba und Kutadsha, durch ihre Berührung mit ihm zu Sandelbäumen werden.

किं देवै: s. किं वेरै:

किमत्र चित्रं यत्मतः प्रानुयक्तत्प्राः । निक् स्वदेक्षीत्याय जायत्ते चन्दनदुमाः ॥ ६८२ ॥

Was ist für ein Wunder dabei, dass Edle nur daran denken, Andern zu Diensten zu sein? Es wachsen ja die Sandelbäume nicht zur Kühlung des eigenen Leibes.

विमप्यस्ति स्वभावेन मुन्दरं वाप्यमुन्दरम् । यदेव राचते यस्मै भवेत्तत्तस्य मुन्दरम् ॥ ६८३ ॥

Giebt es Etwas, das an sich schön oder hässlich wäre? Was gerade Jemand gefällt, das ist für ihn auch schön.

किमशक्यं बुह्मितां किमसाध्यं निश्चयं दृढं द्धताम् । किमवश्यं प्रियवचसां किमलभ्यमिकृष्यमस्थानाम् ॥ ६८८ ॥

Was ist Klugen unmöglich? Was sollten diejenigen, die fest bei ihrem Entschluss verharren, nicht vollbringen? Was fügt sich nicht zu Willen denen, die freundliche Rede im Munde führen? Was sollten diejenigen hier nicht erlangen, die sich gehörig anstrengen?

किमिक् बद्धभिरुक्तैर्युक्तिप्रून्यैः प्रलिपिर्दयमिक् पुरुषाणा सर्वदा सेवनीयम् । स्रभिनवमद्लीलालालसं सुन्दरीणा स्तनभरपरिखिन्नं यावनं वा वनं वा ॥ ६८५ ॥

681) BHARTR. Suppl. 8 BOHL. 2,78 lith. Ausg. 80 GALAN. VETALABH. NITIPRAD. 12 bei HABB. 328. ÇARRG. PADDH. b. यस्य श्रयेणा und यत्र स्थिता कि st. यत्राश्रिताश्च, तयैव st. त एव. c. वन्दामके, यदाश्रितानि. d. कंकोल (d.i. कक्कोल) st. शाखाट; कुटडा श्रयि unsere Aenderung für करुडा श्रिप, करुडान्यपि und कुटडान्यपि; चन्दना: स्यु: unsere Aenderung

für चन्द्रना स्यः und चन्द्रनानिः

682) Vікнамак. 138. b. ेतत्परा: unsere Verbesserung für तत्परा. c. निह्न unsere Verbesserung für नेह्नि.

683) Hir. II, 49. b. यत्मुन्द्रममुन्द्रम्

684) Pankat. ed. orn. I, 193. Vgl. Κάν. Γ΄, 9 bei Galan.

685) Внактр. 1,53 Вонг. 56 Навв. а. З-